



Altes aus Nendorf und Umgebung, zusammengestellt von der Chronikgruppe des Heimatvereines

## Hausnummern in Nendorf

Werner Hillmann

Im Jahre 1996 bekam Nendorf Straßennamen und neue Hausnummern.  
Welche Nummern hatten wir davor? – Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Ca. 1770 bei der Nummerierung waren in Nenndorf (Nendorf) 111 Gebäude mit Hausnummern.

Nr. 1	bekam Bente/Helms
Nr. 1 – 13 =	Nordhof
Nr. 14 – 19 =	Bommesfeld und Wöstinge
Nr. 20 – 33 =	Steyerbergerstr./Markt bis B 441
Nr. 34 – 40 =	Neustadt
Nr. 41 – 65 =	Dorf und Ort
Nr. 66 – 73 =	Haustedt
Nr. 74 – 96 =	Horst
Nr. 97 – 103 =	die heutige Straße Im Ort
Die Nr. 103	bekam Lüttmeyer/Kruse.

Die Gemeindehäuser und Kirchenbauten erhielten römische Hausnummern von I bis VIII.  
Alle, die nach der Nummerierung gebaut haben, bekamen die Nummern ab Nr. 104, je nach Baujahr.  
Im Jahre 1862 erhielten alle Häuser und Gebäude in Nenndorf (Nendorf) neue Hausnummern von Nr. 1 bis 161.

Nr. 1	bekam Damme/Wehrße (Steyerbergerstr. 40)
Nr. 161	Gemeindehaus (Steyerbergerstr./Enser Weg)
Nr. 1- 7	heute Steyerbergerstr., von Damme/Wehrße bis Teies/Witte
Nr. 8 – 12	Kreuzstraße/Am Sportplatz
Nr. 13 – 23	Steyerbergerstr., ab Bornkamp/Mörsemann bis Berghorn/Oldenburg/Becker
Nr. 24 – 28	Neustadt
Nr. 29 – 36	Hauptstraße von Neustadt bis Dreyer/Knoch
Nr. 37 – 56	Ort
Nr. 57 – 68	Haustedt
Nr. 69 – 93	Horst
Nr. 94 – 99	Neuwinger/Fritz Schnelle bis Bäcker Schnelle
Nr. 100 – 104	Hauptstraße/Ortskern
Nr. 105 – 109	Nordhof Barg/Pfarrwitwenhaus bis Villa/Kreuzstraße
Nr. 110 – 125	Nordhof
Nr. 126 – 141	Wöstinge
Nr. 142 – 143	Ziegenbrink
Nr. 144 – 153	Enser Weg /Wöstinge
Nr. 154 – 161	Am Mühlbach bis Müller/Strankmann, Enser Weg

Alle Nebengebäude erhielten die Nr. a/b/c usw. für Leibzuchthaus (Altenteil), Stall, Scheune, Backhaus usw.

Neubauer, die nach 1862 bauten, bekamen die fortlaufenden Nummern nach Reihenfolge des Baujahres. 1996 gab es Nummern bis 273 und Nr. 300 (Uwe Berghorn).

1996 wurden in Nendorf Straßennamen eingeführt und neue Hausnummern vergeben.

Viele Häuser sind abgerissen oder abgebrannt, woanders wieder aufgebaut oder nicht wieder aufgebaut. Es gab auch viele bewohnte Gebäude mit den Nr. a/b, die sogenannten Häuslingshäuser, die im Bericht nicht berücksichtigt sind.

### **Folgende Häuser sind nicht mehr vorhanden.**

(Nr. von vor 1996):

Nr. 4, 5, 14, 33, 38, 39, 41, 46, 50, 55, 84, 102, 107, 118, 130, 136, 142, 176, 192.

### **Wo standen diese Häuser?**

- Nr. 4 stand an der Steyerbergerstr. vor Kaatze/Mues, (Steyerbergerstr. 36), heute Pferdeweide. 1878 abgebrannt, 1879 von Pralle 160 (Enser Weg 4) gekauft und 1905 abgebrochen.
- Nr. 5 stand an der heutigen Straße Auf dem Acker. 1871 abgebrannt, von Johannes Winter, (Steyerbergerstr. 13), gekauft und abgebrochen. Der alte Besitzer Heinrich Hellvoigt baute 1867 an der Hauptstr. 7 (Brückenkoop).
- Nr. 14 stand an der Steyerbergerstr. Abgebrochen, siehe Nr. 14, (Enser Weg 14).
- Nr. 33 stand am Gasthaus Gerking, (Hauptstr. 26), erst Küsterhaus, dann Elektrogeschäft, 1960 abgebrochen.
- Nr. 38 heute im Dorfe 7. Wohnhaus wurde abgebrochen, Stallgebäude noch vorhanden, gegenüber Kaufhaus Schnelle
- Nr. 39 stand zwischen Im Dorfe 7 und Im Dorfe 13 (Bekuurns). 1884 abgebrannt und nicht wieder aufgebaut. Ca. 1900 Verkauf an Berghorn 40 (Im Dorfe 13) Besitzer Nordhorn, Hausname Kramer, zog nach Frestorf/Hache Nr. 2, heute Köper/Kramer.
- Nr. 41 stand wo heute Im Dorfe 10 (207) ist. 1888 von August Schnelle (Kaufmann) gekauft und abgerissen. Schnelle baute 1935/36 wieder neu und erhielt die Nr. 207.
- Nr. 46 stand hinter Meyer/Bergholz/Neihus Nr. 45 (Im Dorfe 15). 1891 abgebrannt und nicht wieder aufgebaut.
- Nr. 50 stand neben Robatzek Nr. 51 (Im Ort 16), abgebrochen.
- Nr. 55 stand hinter Buschmeier (Hentken) Nr. 52 (Im Ort 14) 1937 abgebrochen.
- Nr. 84 stand zwischen Nr. 85 (In der Horst 9) und in der Horst 11, 1981 von Hillmann (Hoppmann), In der Horst 9, gekauft und zur Maschinenhalle umgebaut.
- Nr. 101 Kanterrat – Kirchengemeinde.  
Stand, wo heute die Sparkasse ist.  
1960 von der Sparkasse Stolzenau gekauft und abgebrochen.
- Nr. 102 Alte Schule, später Frisörsalon.  
Stand, wo heute die Bushaltestelle an der Hauptstraße ist. Wegen Bau der B 441 1973 an Bundesrepublik und Sparkasse verkauft und abgebrochen.
- Nr. 107 heute Stroiwas, Bommhof 9.  
Wurde 1958 abgebrochen, 2010 Neubau.
- Nr. 118 stand zwischen Bornkamp 116 (Nordhof 10) und Thäte 224 (Nordhof 16) 1974 abgebrochen.
- Nr. 130 stand gegenüber Pralle 129 (Nordhof 30).  
1876 abgebrochen.
- Nr. 136 stand zwischen Meier 135 (Stubbesheide 4) und Volmerding 137 (Stubbesheide 2) abgebrochen. Carl Winkelmann baute 1885 hinter Meyer 24 (Engeln, Mindenerstr. 3) neu, 2003 Kauf und Abbruch von Berghorn, Autohändler.
- Nr. 142 stand gegenüber Lohmann 143 (Thäte, Ziegenbrink 4), 1973 abgebrannt.
- Nr. 176 stand gegenüber Beelitz/Engelking 177 (Mindenerstr. 9) Richtung Haustedt, ist abgebrochen.
- Nr. 192 Transformator. Stand vor dem Kirchengemeindehaus Hauptstr., wurde abgebrochen.
- Ohne Hausnummer – Haus in Interessentenforst neben Mues 199, (Im Paradies 2), wurde abgebrochen.

Fortsetzung folgt!